

Wir suchen für unsere kath. Sortiments- und Verlagshandlung zu Ostern, eventuell früher, einen intelligenten jungen Mann mit Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst als Lehrling. Für gründliche Ausbildung in Verlag und Sortiment (Universitätsstadt) wird garantiert. Für einen Prinzipalsohn ist diese Lehrstelle sehr zu empfehlen. Würzburg. Göbel & Scherer.

In einer grösseren, rheinischen Sortimentsbuchhandlung ist zur baldigen Besetzung eine Lehrlingsstelle frei geworden. Das Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis ist mindestens erforderlich und wird von Anfang an eine mit den Leistungen steigende Vergütung gewährt. Für eine vielseitige und gediegene Ausbildung wird in dem weitverzweigten Geschäft bestens Sorge getragen, weswegen ganz besonders die Herren Prinzipale für etwa in den Buchhandel eintretende Söhne auf dieses Anerbieten aufmerksam gemacht werden.

Angebote sind an die Geschäftsstelle des B.-V. unter F. 539 erbeten.

Zum 1. März suche einen zuverlässigen Gehilfen für mein Sortiment und zum 1. April einen Gehilfen für meine Leihbibliothek, verbunden mit Papiergeschäft. Herren mit guten Empfehlungen wollen Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie einsenden.

Meß, den 10. April 1904.

G. Scriba, Hofbuchhändler.

In der Sortimentsabteilung unseres Geschäftes ist baldigst ein zweiter Gehilfenposten zu besetzen. Es wird auf einen Herrn reflektiert, der mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist, einige Kenntnisse in den verschiedenen Zweigen des Kunsthandels besitzt, sowie die Führung eines modernen Bücherlesekreises zu übernehmen hat. Angebote sind unter Beifügung von Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Baedekersche Buch- u. Kunsth.,
Elberfeld.

Zum 1. April oder früher suche ich für mein Sortiment einen gebildeten, jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, aber an pünktliches Arbeiten gewöhnt sein muss.

Bewerbungsschreiben bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und möglichst Photographie beizufügen.

Tübingen, Februar 1904.

C. Sonnwald,
i/Fa. J. J. Heckenhauer'sche Buch- u.
Antiqu.-Handlung.

Gesucht zum 1. April eine Persönlichkeit (auch Dame) zur Führung der Hauptbücher, Kladden etc., die sich durch Ordnungsliebe und gute Handschrift auszeichnet. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Lübeck, Februar 1904.

Lübcke & Nöhring.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen jüngeren Gehilfen zur Expedition der Zeitschriften und Fortsetzungen. Derselbe müsste auch im Ladenverkehr Gewandtheit besitzen. Hauptbedingung ist gewissenhaftes, flottes Arbeiten.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen erbitten Leipzig. **Rohberg'sche Buchhandlung**
Jäh & Schulte.

Für ein lebhaftes größeres Sortiment Südwestdeutschlands wird ein junger Gehilfe, der die Lehrzeit soeben beendet haben kann, zum 1. April d. J. gesucht.

Derselbe muß gewöhnt sein mit feinerem Publikum zu verkehren und gute Empfehlungen seines Herrn Chefs besitzen.

Gef. Angebote unter V. D. 581 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für größ. Leipziger Etablis-
sement wird ein schnell und
zuverlässig arbeitender Buch-
oder Musikalienhändler mit
Sprachkenntnissen

als Korrespondent

für sofort oder 1. April zu
engagieren gesucht.

Gef. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen u. \pm 579 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

In meinem Hause sind zum 1. April die Stelle des 1. Sortimentsers und die eines Expedienten, dem auch die Ausführung der Bestellungen obliegt, neu zu besetzen. Beide Posten verlangen gute Sortimentskenntnisse, Umsicht und Tatkraft. Gefällige Umgangsformen bei der erstgenannten Stelle unerlässlich. Den Gesuchen bitte ich Zeugnisabschriften und Photographie beizuschließen.

Dresden, 15. Februar 1904.

Alexander Köhler.

Ich suche für sofort, event. bis spätestens 1. April, einen tüchtigen **Antiquariatsgehilfen**. Angebote mit Auskunft über Bildungsgang, mit Zeugnisabschriften und Äusserung über Gehaltsansprüche umgehend erbeten. Die Stellung ist angenehm und dauernd.

München, 12. Februar 1904.

H. Hugendubel.

Zum 1. April wird von einer **katholischen** Verlagshandlung der österreichischen Alpenländer ein tüchtiger, nicht gar zu junger, katholischer Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Gef. Angebote unter Einsendung von Zeugnisabschriften und den Gehaltsanspr. u. M. G. \pm 551 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen gut empfohlenen, jungen Gehilfen mit guter Handschrift und angenehmen Umgangsformen. Bewerbungen womöglich mit Photographie.

Hamburg.

Lucas Gräfe.

Für den 1. Gehilfenposten in unserem Sortiment suchen wir zum 1. April eine junge, tüchtige Kraft. Wir sehen besonders auf Fleiß, Gewissenhaftigkeit im Arbeiten und Gewandtheit im Ladenverkehr.

Den Bewerbungen bitten wir Abschrift der Zeugnisse und Photoqr. beizufügen.

Bremen.

Mühle & Schlenker.

Zum 1. April suche ich einen Gehilfen, dem die Buchführung und Mithandhabung im Ladenverkehr obliegt. Anfangsgehalt 120 \mathcal{M} pro Monat. Nur ganz sicher arbeitende Herren bitte, unter Angabe ihres Bildungsganges, sich zu melden.

Bonn.

Math. Lempertz' Buchh. & Antiquar.
(P. Hanstein).

Musikalienhändler

oder Buchhändler

wird bei einer Einlage von ca. 15—20 Tausend, die sicher gestellt wird, angenehme und einträgliche Stellung geboten.

Spätere Teilhaberschaft an dem umfangreichen Verlag event. nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter L. S. \pm 7235 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Mittleres, kath. Sortiment sucht zum 1. April einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen, der imstande sein muß, alle vorkommenden Arbeiten selbständig, zuverlässig und pünktlich zu erledigen. Derselbe muß gewandt sein im Verkehr mit dem Publikum und gute Sortimentskenntnisse besitzen. Rheinländer oder Westfalen bevorzugt. Für tüchtige Kraft angenehme u. dauernde Stellung. — Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter B. J. 559 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suche ich einen zweiten Gehilfen mit guter Handschrift, der in den laufenden Arbeiten der Buchführung bewandert ist und Neigung hat, gelegentlich an der Verlagsherstellung mitzuarbeiten. Anfangsgehalt 120 \mathcal{M} . Angeb. mit Zeugnisabschriften umgehend direkt erbeten.

Straßburg i. Els., den 10. Februar 1904.

Karl J. Trübner.

Stuttgarter Firma sucht zum 1. April als zweiten Buchhalter einen besonders gewandt und sicher arbeitenden, jungen Gehilfen mit guten Empfehlungen. Gehalt 100 \mathcal{M} monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter A. Z. \pm 537 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zum 1. März einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

Tarnowitz O/S.

H. Ronge's Nachf.

(A. Kothe).

Lehrling mit höherer Schulbildung, protestantisch, zum 1. April gesucht. Ausbildung in allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels.

Victor von Zabern in Mainz.